

## Kraftstoffpreise liegen bis zu 16 Cent auseinander

**Wer am frühen Abend tankt, schont seinen Geldbeutel - diese Erkenntnis dürfte den meisten Autofahrern mittlerweile geläufig sein. Wann genau Tankstellen die Kraftstoffpreise abends anheben, welche Anbieter die allabendliche Verteuerung hinauszögern und welche zusätzlichen Nutzen Verbraucher daraus ziehen können, hat jetzt der ADAC untersucht. Er überprüfte die Preisgestaltung an den Zapfsäulen der fünf großen Markenanbieter Shell, Aral, Esso, Total und Jet.**

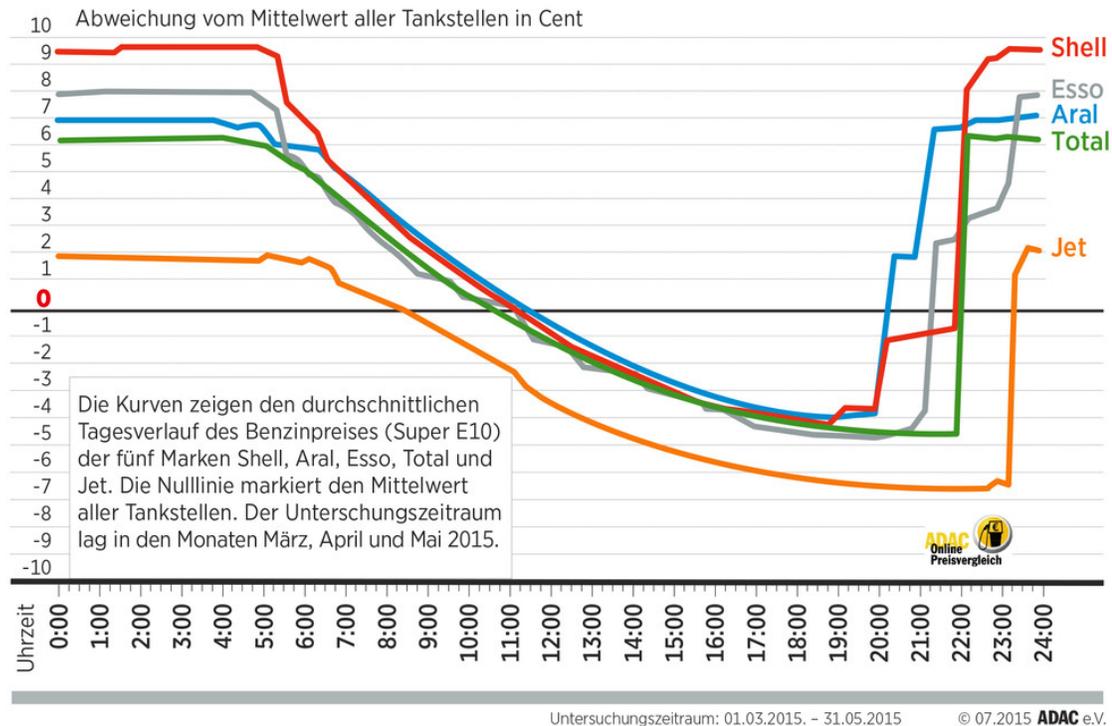
Ausgewertet wurden alle Preisveränderungen in den Monaten März, April und Mai 2015 für Super E10 und Diesel auf Basis der amtlichen Daten der Markttransparenzstelle. Die nächtlichen Preisaufschläge unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich des Zeitpunkts der Erhöhung, sondern auch in ihrem Umfang ganz erheblich. Während Aral und Shell bereits um 20 Uhr wieder mit der Preisanhebung beginnen, kann man bei Total und vor allem bei Jet noch länger günstig tanken. Dort steigen die Preise erst um 22 Uhr bzw. um 23 Uhr.

Die ADAC-Analyse zeigt weiter, dass Jet nachts im Schnitt maximal 8,8 Cent für Super E10 und 8,5 Cent für Diesel mehr verlangt als für seinen Kraftstoff zum billigsten Zeitpunkt. Wesentlich größer ist die Spanne bei Shell: Zwischen dem Tageshöchststand und der günstigsten Tankphase beträgt der Unterschied bei Shell-Benzin 14 Cent und bei Diesel 14,6 Cent. Bei Esso-Kraftstoffen beläuft sich die Differenz auf rund 13 Cent. Die größten Preisdifferenzen zwischen den Marken bestehen spätabends: So liegt etwa um 22.30 Uhr der Durchschnittspreis von Shell-Benzin um mehr als 15 Cent über dem Vergleichspreis von Jet. Bei Diesel beträgt der Unterschied zwischen beiden Marken zu diesem Zeitpunkt sogar 16 Cent.

Auch die Durchschnittspreise der fünf Marken weichen erheblich voneinander ab. In der Ganztagesbetrachtung liegt der Mittelpreis bei Shell um rund fünf Cent höher als der von Jet, Aral liegt nur knapp unter Shell. Die Abweichungen resultieren auch aus der unterschiedlichen Größe und der unterschiedlichen räumlichen Verteilung des jeweiligen Tankstellennetzes, wodurch der Vergleich erschwert wird. So befinden sich Jet-Stationen

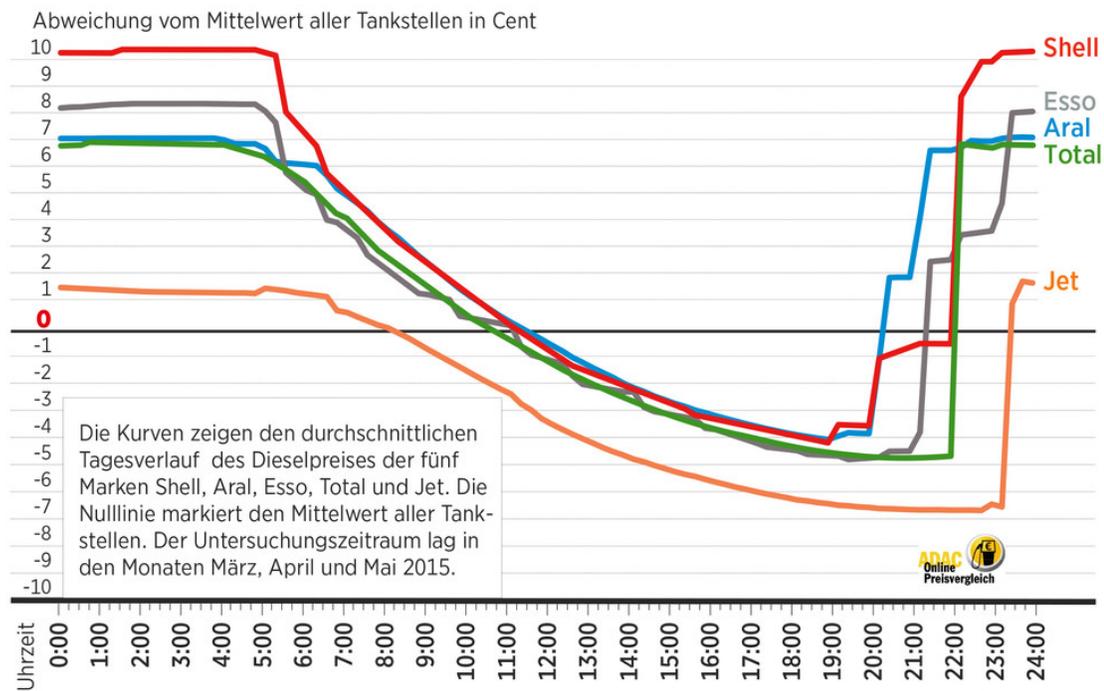
oft an innerstädtischen, wettbewerbsintensiven Standorten mit hohem Absatz – hier liegen auch die Spritpreise der Konkurrenten meist nur einen Cent darüber. Besonders die früheren und teils deutlich höheren nächtlichen Preisaufläge der Mitbewerber tragen zu den voneinander abweichenden Durchschnittspreisen bei. (ampnet/jri)

## Benzinpreise im Markenvergleich



Tagesverlauf des Benzinpreises an fünf Markentankstellen.

# Dieselpreise im Markenvergleich



Untersuchungszeitraum: 01.03.2015. - 31.05.2015

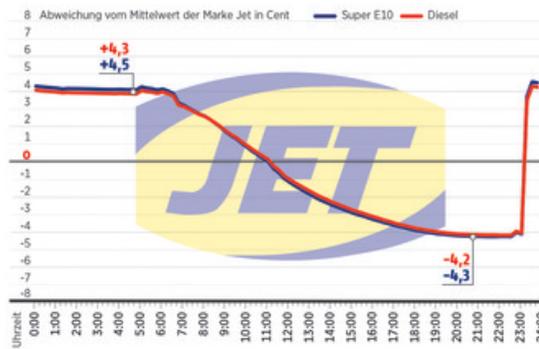
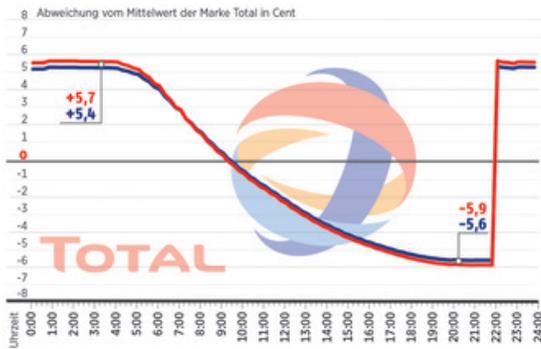
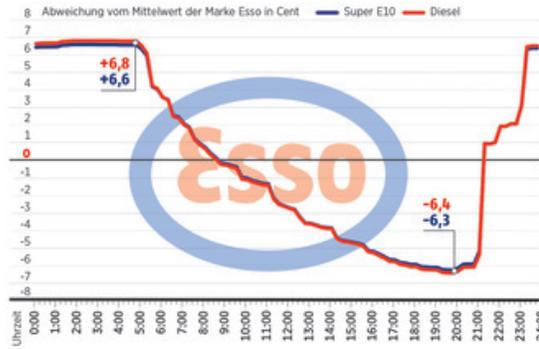
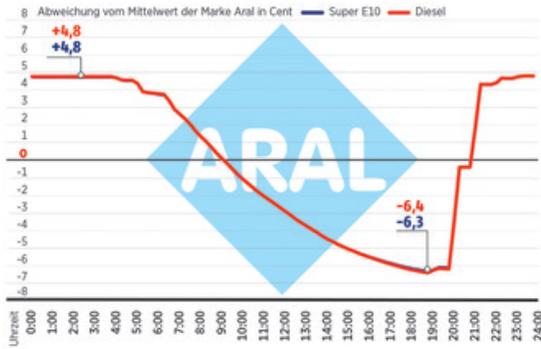
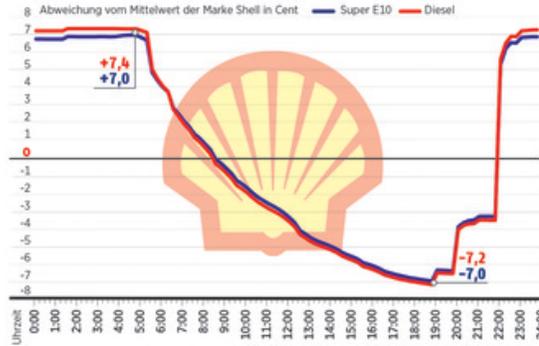
© 07.2015 ADAC e.V.

Tagesverlauf des Dieselpreises an fünf Markentankstellen.

# Spritpreise im Tagesverlauf - Marken im Überblick

Die beiden Kurven zeigen den durchschnittlichen Tagesverlauf des Benzin- und Dieselpreises während der Monate März, April und Mai 2015 an den Tankstationen. Die Nulllinie markiert den Mittelwert der Spritpreise.

— Super E10 — Diesel

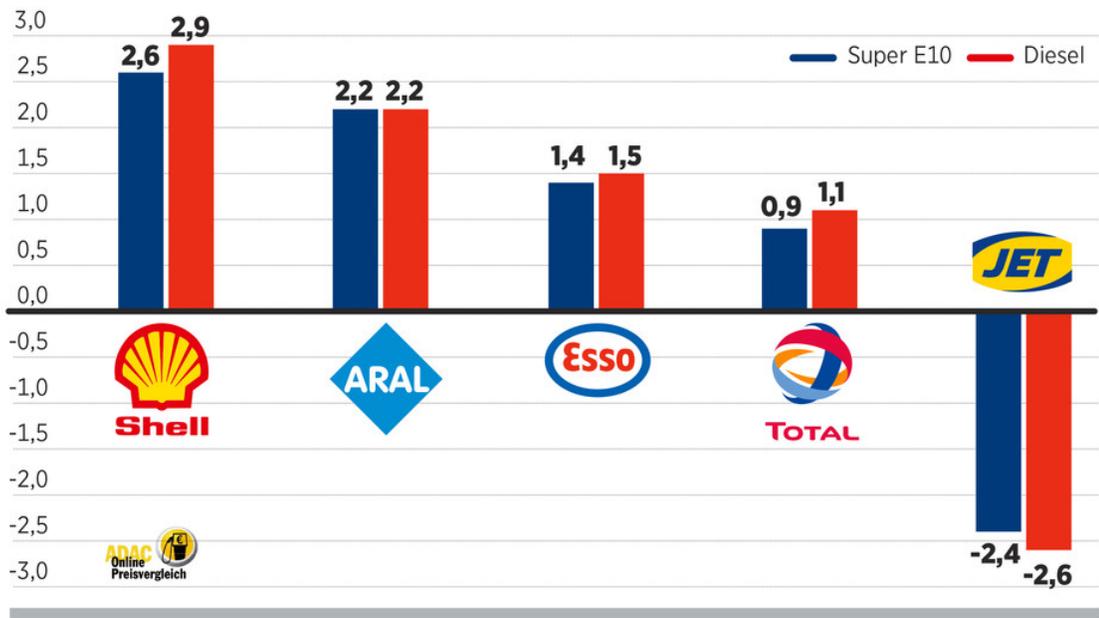


Untersuchungszeitraum: 01.03.2015. - 31.05.2015 © 07.2015 ADAC e.V.

Tagesverlauf der Kraftstoffpreise der fünf Markenanbieter.

# Abweichung der durchschnittlichen Markenspritpreise vom Mittelwert aller Tankstellen

Die Nulllinie zeigt den Mittelwert aller in der Markttransparenzstelle erfassten Preisdaten von Super E10 und Diesel während der Monate März, April und Mai 2015. Demgegenüber zeigen die Balken, wie stark die Preise der untersuchten Marken in diesem Zeitraum vom ermittelten Durchschnitt abweichen.



© 07.2015 ADAC e.V.

Abweichung der durchschnittlichen Spritpreise der fünf Marken vom Mittelwert.